

Das alte Opernhaus

Rund um die Planung und Sanierung der denkmalgeschützten Oper in Stuttgart rechnet Schauspieler Walter Sittler mit deutlich weniger Protesten als noch beim dortigen Bauprojekt Stuttgart 21. »Die Oper ist sehr teuer«, sagt Sittler, das bekannteste Gesicht der Gegner des Bahnhofstiefbaus Stuttgart 21. »Aber sie wissen genau, was sie warum machen und welche Verbesserung es dann tatsächlich gibt.« Zudem sei der sogenannte Littmann-Bau Teil eines bedeutenden Ensembles mit Landtag und Finanzministerium, das es zu erhalten gelte. Sittler rechnet nicht mit ähnlicher Gegenwehr wie bei Stuttgart 21, wo vor allem im September 2009 Zehntausende Menschen gegen die Räumung des Schlossgartens und den Bau des Tiefbahnhofs protestierten. Das über 100 Jahre alte Opernhaus muss generalsaniert werden. Die Kosten dafür wollen sich Land und Stadt teilen. Ob der bisherige Kostenrahmen von über einer Milliarde Euro zu halten ist, wird aber stark in Frage gestellt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/442178.denkmalpflege-das-alte-opernhaus.html>